



AHPGS – Geschäftsstelle  
 Sedanstr. 22  
 D-79098 Freiburg

Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0  
 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16  
 E-mail: ahpgs@ahpgs.de  
 Home: www.ahpgs.de

Fach	„Soziale Arbeit“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	FH Lausitz - Standort Cottbus -
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozialwesen
Kontaktperson	Prof. Dr. Paetzold
Telefon	0355 – 58 18 401
Fax	0355 – 58 18 409
E-Mail	sw@fh-lausitz.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	29.05.2008
Dauer der Akkreditierung	5 Jahre, bis zum 30.09.2013
Auflagen	Ohne Auflagen
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Fachhochschule Lausitz angebotene, 6-semestrige Vollzeit-Bachelor-Studiengang <i>Soziale Arbeit</i> ist eingebunden in ein konsekutives Studiengangsmodell mit einem auf dem Bachelor-Studiengang aufbauendem, viersemestrigen Master-Studiengang „Soziale Arbeit“.</p> <p>Der Bachelor-Studiengang verfolgt das Ziel, die Studierenden zum selbständigen beruflichen Handeln in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu befähigen. Das Studium ist auf eine praxisnahe Ausbildung ausgerichtet, durch die Studierende befähigt werden, komplexe psychosoziale Problemlagen wahrzunehmen, zu analysieren, angemessene Handlungskonzepte zu erarbeiten und diese in die gegebene Praxis umzusetzen. Das Bachelorstudium vereint das Grundlagenwissen aus den angrenzenden Wissenschaften und den Sozialwissenschaften mit einem hohen Anteil praxisbezogenen Lernens. In den zu absolvierenden sechs Semestern ist eine Praxisphase im dritten Semester eingebettet.</p> <p>Die Module der ersten beiden Semester des Bachelor-Studiengangs beinhalten das Grundlagenwissen, das die Studierenden für die Anforderungen im Praktikum vorbereitet. Die Module des 4. bis 6. Semesters beinhalten Fachgebiete, die eine Perspektive übergeordneter Zusammenhänge sozialarbeiterischer Problematiken auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Bedingtheiten bundesweit, europaweit und international verdeutlichen. Sozialpädagogisch relevante Gebiete aus den ersten beiden Semestern werden vertieft. Dabei bauen die Folgemodule auf Modulen der ersten beiden Semester auf. Der Bachelor-Studiengang umfasst insgesamt einen Gesamt-Workload von 5.400 Stunden. Davon entfallen 1113,75 Stunden auf Kontaktzeiten, 300,25 Stunden</p>

	<p>den auf individuelle Kontaktzeiten in den Projekten und 2.986 Stunden auf Selbstlernzeiten. Auf die Praxisphase entfallen 640 Stunden, die Bachelor-Arbeit ist mit 360 Stunden ausgewiesen.</p> <p>Studieninteressenten des Bachelor-Studiengangs <i>Soziale Arbeit</i> haben die Möglichkeit sich für einen integrierten Deutsch-Polnischen Studienschwerpunkt zu bewerben. In diesem werden neben polnischen Sprachkenntnissen Grundkenntnisse über das Nachbarland vermittelt und internationale und interkulturelle wissenschaftliche Ansätze mit praxisbezogenem Lernen verknüpft. Das Studienkonzept dieses Schwerpunkts sieht vor, dass das vierte theoretische Studiensemester sowie die Praxisphase (3. Semester) in Polen absolviert wird.</p> <p>Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die Fachhochschulreife (Abschluss der Fachoberschule) voraus. Bewerber für den Deutsch-Polnischen Studienschwerpunkt müssen bis spätestens zum Ende des zweiten Fachsemester polnische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift nachweisen. Bewerber, die über keine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, können zu einer fachrichtungsbezogenen Eignungsprüfung gemäß §25 Abs. 3 BbgHG (Brandenburgisches Hochschulgesetz) zugelassen werden und die Studienberechtigung erlangen. Vor Aufnahme des Studiums ist von allen Bewerbern ein mindestens 12 wöchiges Vorpraktikum in Einrichtungen mit Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit abzuleisten. Für das Studium werden jeweils zum Wintersemester 100 Studierende zugelassen. Die Studiengebühren belaufen sich auf 117,- Euro pro Semester.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Der Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Lausitz hat aus Sicht der Gutachter ein insgesamt überzeugendes Studiengangskonzept für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit vorgelegt. Besonders positiv hervorzuheben ist die konsequente und sorgfältig vorbereitete und konzipierte Integration eines von den Studierenden wählbaren Deutsch-Polnischen Schwerpunkts.</p> <p>In besonderem Maße hervorzuheben ist dabei die konsequente und nachhaltig konzipierte Ausrichtung des Studiengangs auf regionale Anforderungen: So sind eine Förderung, eine Konsolidierung und eine Stärkung qualifizierter Arbeitskräfte in der strukturschwachen Grenzregion Ostbrandenburgs Bestandteile des grundsätzlichen Selbstverständnisses der Hochschule. Darüber hinaus pflegen Fachbereich und Hochschule enge und permanente Kontakte zu lokalen und regionalen Arbeitgebern.</p>
Web-Seite	<a href="http://www.fh-lausitz.de">http://www.fh-lausitz.de</a>
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.